

**Urteil des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 4. Juni 2020 — Europäischer Auswärtiger Dienst/Stéphane De Loecker**

(Rechtssache C-187/19 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel – Öffentlicher Dienst – Europäischer Auswärtiger Dienst [EAD] – Bediensteter auf Zeit – Mobbing – Antrag auf Beistand – Ablehnung des Antrags – Aufhebungs- und Schadensersatzklage – Art. 41 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Recht auf Anhörung – Art. 266 AEUV – Durchführung des Aufhebungsurteils)*

(2020/C 262/09)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Rechtsmittelführer: Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD) (Prozessbevollmächtigte: S. Marquardt und R. Spac)

Andere Partei des Verfahrens: Stéphane De Loecker (Prozessbevollmächtigter: J.-N. Louis, avocat)

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) trägt die Kosten.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 187 vom 3.6.2019.

---

**Urteil des Gerichtshofs (Neunte Kammer) vom 4. Juni 2020 — Boudewijn Schokker/Europäische Agentur für Flugsicherheit**

(Rechtssache C-310/19 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel – Öffentlicher Dienst – Vertragsbedienstete – Einstellungsverfahren – Einstufung in die Besoldungsgruppe – Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten – Art. 86 – Europäische Agentur für Flugsicherheit [EASA] – Allgemeine Durchführungsbestimmungen – Beanstandung der vorgeschlagenen Einstufung – Rücknahme des Stellenangebots – Schadensersatzklage – Grundsatz der guten Verwaltung – Fürsorgepflicht – Amtsfehler – Außervertragliche Haftung der Union – Immaterieller Schaden – Ersatz)*

(2020/C 262/10)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Rechtsmittelführer: Boudewijn Schokker (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Martin und S. Orlandi)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Agentur für Flugsicherheit (Prozessbevollmächtigte: S. Rostren im Beistand der Rechtsanwälte D. Waelbroeck und A. Duron)

**Tenor**

1. Der Beschluss des Gerichts der Europäischen Union vom 8. Februar 2019, Schokker/EASA (T-817/17, nicht veröffentlicht, EU:T:2019:74), wird aufgehoben.
2. Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) wird verurteilt, an Herrn Boudewijn Schokker Schadensersatz in Höhe von 7 500 Euro zu zahlen.